

Jump. Sit. Enjoy.

Unter diesem Motto der „Jagdreiterlegende“ Aidan O'Connells fand am von Freitag, 03.05. bis Sonntag, 05.05.2013 ein Reiterwochenende der Sonderklasse auf Schloss und Gut Vanselow bei Familie von Maltzahn statt.

Eingeladen waren Jagd- und Geländereiter, gekommen waren Damen und Herren vom Teenager bis hin zu einem über 70jährigen Teilnehmer mit ihren persönlichen Erfahrungen zu Pferde.

Am Freitagnachmittag fand ein erster gemeinsamer Ausritt in kleiner Gruppe unter der Leitung von Marina v. Maltzahn statt, um das Gelände und die ersten Gruppenmitglieder ein wenig besser kennenzulernen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen saß man dann noch eine Weile im gemütlichen Kaminzimmer zusammen.

Am Sonnabendmorgen ging es dann ernsthaft los. Aidan war nun auch zugegen und die erste Trainingseinheit begann. Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand eine zweite Trainingseinheit statt, und am Sonntag ebenfalls zwei Gruppentrainings. Danach traf man sich noch zu einem Klönschnack auf der Schlosstrasse, bis sich dann die Gruppe auflöste und nach Hause fuhr.

Am Sonnabendabend waren die Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein von Familie v. Maltzahn im Kaminzimmer eingeladen und es folgte dann einer der legendären Abende unter Aidan O'Connell. Einen ersten Geschmack über seine reiterlichen und pädagogischen Fähigkeiten hatten wir ja schon während der Übungseinheiten am Tage kennengelernt. Nun aber lernten wir einen Aidan O'Connell vor, der allen Vorstellungen eines Iren entsprach. Es war einer der besten Abende überhaupt, finde ich. Während wir etwas reservierteren Norddeutsche wohl einen Anschubdrink, oder auch zwei benötigen, lief Aidan auch ganz ohne Whisk(e)y und Bier etc. zur Form auf. Sein Konsum steigerte dann noch die ganze Sache. Ein rauschender Abend.

Obwohl Aidan während des Lehrganges immer wieder darauf hin wies, dass er dies Wochenende eher als eine Einführungsveranstaltung in das jagdliche Reiten verstand, war unsere Wahrnehmung eine andere.

Viele fuhren mit großen, staunenden Augen aus dieser Veranstaltung zurück in den Alltag. Mit welchem Ergebnis ginge dann wohl ein regulärer Geländelehrgang zu Ende?

Sit. Jump, Enjoy. Aidans Kernbotschaft lautet: Das wichtigste ist die Balance! Schultern und Knie des Reiters sollen eine Linie bilden. Und das Pferd springt von alleine, wenn es nicht gestört wird. Diese Botschaft verinnerlicht und mithilfe vieler kleiner Kniffe und Tricks vermittelte Aidan uns „Anfängern“ eine reiterliche Sicherheit, an die wir am Anfang des Kurses nicht geglaubt hätten. Den Pferden hat man ebenfalls die Freude am Lehrgang angesehen, denn zusammen haben wir Sprünge bewältigt, die anfänglich undenkbar erschienen.

Sit. Jump. Enjoy. Tatsächlich!

Bis zum nächsten Male.

Vielen Dank an Familie von Maltzahn für das wundervolle Wochenende.
Thanks a lot, Aidan. See you again.